

DIE DEUTSCH-FINNISCHE GESELLSCHAFT WÜRZBURG PRÄSENTIERT

Lesung mit Virpi Hämeen-Anttila und Meike Frese

**Montag,
23. März 2009,
20.15 Uhr
im Buchladen
Neuer Weg,
Sanderstr. 23-25,
97070 Würzburg**
7 €/erm. 5 € (Vorverkauf
im Buchladen Neuer Weg)



„Eine Rarität, wie sie in
der finnischen Literatur selten
anzutreffen ist.“ *Aamulehti*

Virpi Hämeen-Anttila: „Das dreizehnte Kind“, Roman



Der Roman handelt von der Suche nach einem Platz im Leben. Tea ist eine international gefeierte Konzertpianistin und führt ein divenhaftes Leben. Für ihre Kinder Johanna und Joakim ist kein Platz in dieser Welt, die beiden wachsen bei der Großmutter auf. Auch als Erwachsene können sie ihrer Mutter nicht wirklich verzeihen, die ständige Abwesenheit hat Spuren hinterlassen. Joakim ist unfähig, eine ernsthafte Beziehung einzugehen, und Johanna hat wenig Vertrauen in sich und die Welt. Doch das ändert sich, als völlig überraschend die kleine Maja auftaucht, Joakims uneheliche Tochter, von deren Existenz niemand wusste.

Aus dem Finnischen von Meike Frese
Deutsche Erstausgabe

ISBN: 978-3-442-73580-8

Verlag: btb

„Ein intelligent geschriebener Roman, ein wunderbarer Schmöker“ *Helsingin Sanomat*

Die Autorin

Virpi Hämeen-Anttila ist Indologin, Illustratorin und Schriftstellerin. Sie unterrichtet Sanskrit und indische Kunstgeschichte an der Universität in Helsinki. Ihr Debütroman begeisterte Lesepublikum und Presse in Finnland gleichermaßen. Mit ihren zwei weiteren Romanen hat sie sich als feste Größe der finnischen Gegenwartsliteratur etabliert. „Das dreizehnte Kind“ ist ihr erster Roman, der in Deutschland erscheint.

